

STRAFRECHTLICHES SEMINAR IM HS 2022

13.-15. OKTOBER 2022

UNIVERSITÄT ZÜRICH

Prof. Dr. Christian Schwarzenegger und RA Dr. Oliver Sidler

Ansprechpersonen: MLaw Sena Hangartner/ MLaw Dominique Diethelm (LL.M.)

Medienstrafrecht

Materielles Strafrecht

1. Warum gibt es ein Presse-/Medienstrafrecht in der Schweiz? Ist es noch zeitgemäss?
Bedeutung von Presse als Vierte Gewalt; Verwischung der Grenzen vor dem Hintergrund der Informationsgesellschaft; Revisionsbedarf
2. Der Geltungsbereich des Strafrechts im Internet – Diskussionsstand
Ausgangsfall – Freeman Dark et al. International Phishing Network (siehe: <https://www.pctipp.ch/news/sicherheit/phishing-prozess-in-bellinzona-erstmalig-nicht-einmalig-2000111.html>), Strafhoheit und Strafanwendungsrecht, Auslandstat, Tatort (Handlungs- und Erfolgsort), Lehre und Praxis (BGer-Fälle, Welche Alternativen gibt es? Lösungen im EU-Recht (Art. 12, RL 2013/40/EU, Art. 9, Rahmenbeschlusses 2008/913/JI des Rates vom 28. November 2008), Stellvertretende Strafrechtspflege als Lösung? Umgang mit dem Vollzugsdefizit in grenzüberschreitenden Straffällen
3. Die Medien als Treiber der Kriminalpolitik
Das mediale Bild der Kriminalität (Lupen- und Verzerrungseffekte), Einfluss auf die öffentliche Meinung und Punitivität, Illustration an Beispielen (Raser, «Milde Richter», Initiative zur Haftung von Justizorganen, Jugendkriminalität)
4. Sind Twitter, Facebook, TikTok und Co eher sozial oder Medien?
Voraussetzungen der Strafbarkeit der sozialen Medien nach Art. 28 StGB, Kaskadenhaftung; Rechtliche Einordnung unter Berücksichtigung der Kasuistik und Vergleich mit EU-Regelungen
5. Ist «Liken» und Teilen strafbar?
Art. 173 – 177 StGB; Darstellung der Rechtsgrundlagen und Rechtspraxis wie z.B. BGE 6B_1114/2018; Anwendbarkeit Medienstrafrecht; eigenständige Weiterverbreitung; Gehilfenschaft
6. Rassismus in den sozialen Medien und im Internet
Art. 261bis StGB, Erscheinungsformen, Anwendbarkeit Medienstrafrecht
7. «Hatespeech» im Netz – wie sich Opfer wehren können
Begriff «Hatespeech», Darstellung der Rechtslage in der Schweiz und Deutschland (etwa Netzdurchsetzungsgesetz, TMG), Regulierungsvorhaben auf EU-Ebene, Gegenüberstellung der verschiedenen Lösungen, Regulierungsbedarf für die Schweiz

8. **Aufruf zu gewalttätigen Ausschreitungen und Demonstrationen in sozialen Medien**
Öffentliche Aufforderung zu Verbrechen oder zur Gewalttätigkeit, Anstiftung zu Landfriedensbruch (Art. 259–260 StGB), weitere Strafbestimmungen, Meinungsäußerungsfreiheit, Anwendbarkeit des Medienstrafrechts, Rolle und Verantwortung der Beteiligten, Rechtsvergleich mit Deutschland oder USA (Capitol riot)
9. **«Revenge Porn»**
Erscheinungsformen, Häufigkeit, strafrechtliche Einordnung, kriminalpolitische Forderungen, Präventionsmassnahmen
10. **Deepfake Pornographie – Strafrechtliche Einordnung von KI-manipulierten Videos**
Mischung von Porno-Videos und Videos von Personen (Celebrities), Art. 197 StGB, weitere Strafbestimmungen (Art. 173 ff. StGB, Urheberstrafrecht u.a.), Recht am eigenen Bild, virtuelle Pornographie/echte Pornographie?, strafrechtliche Verantwortlichkeit für KI? Rechtsvergleichende Aspekte (siehe: Flynn A. Clough J. Cooke T. (2021). Disrupting and Preventing Deepfake Abuse: Exploring Criminal Law Responses to AI-Facilitated Abuse. In: Powell A. Flynn A. Sugiura L. (eds) The Palgrave Handbook of Gendered Violence and Technology. Palgrave Macmillan Cham. https://doi.org/10.1007/978-3-030-83734-1_29)
11. **Strafrechtliche Beurteilung von Cybermobbing, insb. bei Jugendlichen**
Beschimpfung, Belästigung, Erpressung, Bedrohung, Erstellung und Verbreitung von Fake-Profilen
12. **Filesharing und Filehosting aus urheberrechtlicher Sicht**
Analyse des Zuger Urteils «Fall Rapidshare»
13. **Sperrverfügung gegen Access-Provider – Wo stehen wir heute?**
Verhinderung des Zugänglichmachens von strafrechtlich relevanten Inhalten oder zum Schutz von Urheberrechten, URG-Lösung, strafrechtliche Bewertung bei anderen Konstellationen, Anwendbarkeit des Medienstrafrechts, Fälle und Rechtspraxis, Rechtsvergleichende Aspekte (Deutschland), siehe: Schwarzenegger Christian (2003). Sperrverfügungen gegen Access-Provider – Über die Zulässigkeit polizeilicher Gefahrenabwehr durch Sperranordnungen im Internet. In: Arter Oliver Jörg Florian S. Internet-Recht und Electronic Commerce Law. 3. Tagungsband. Bern 249-286
14. **Aufnahmen von Gesprächen durch Medienschaffende**
Art. 179ter StGB, Abgrenzung zur Nichtöffentlichkeit von Gesprächen, Verwertbarkeit von Tonaufnahmen als Beweismittel; Darstellung der Rechtsgrundlagen und Aufarbeitung der Bundesgerichtspraxis
15. **Nichtverhinderung einer strafbaren Veröffentlichung im Bereich der Online-medien**
Art. 322bis StGB, Strafrechtliche Verantwortung für das betreffende Medium verantwortliche Person; Pflicht als Gästebuchbetreiber, Kommentarfunktion etc.
16. **Bankgeheimnisverletzung durch Medienschaffende oder Medienfreiheit vor Bankgeheimnis?**
Aufarbeitung der dogmatischen Voraussetzungen und der Bundesgerichts- und EGMR-Praxis zur Thematik „Straffreiheit bei Wahrung berechtigter Interessen“ unter Berücksichtigung des aktuellen Falls der „Suisse-Secrets“-Recherche (Art. 47 BankG)

Strafprozessrecht

17. **Auflagen für Medienschaffende betreffend Zutritt zu und Berichterstattung über Gerichtsverhandlungen**
Darstellung der Rechtsgrundlagen und Aufarbeitung der Rechtspraxis wie z.B. BGE 143 I 194, BStGer SN 2019.21, etc.
18. **Einsichtnahme in Straftaten und Strafurteile durch Medienschaffende**
Darstellung der Rechtsgrundlagen und Aufarbeitung der Bundesgerichtspraxis inkl. BGÖ; z.B. BGer 1C_33/2020 vom 26.5.2021, BGer 1C_194/2020 vom 27.7.2021, etc.
19. **Medienschaffende als Teilnehmer von Demonstrationen und Hausbesetzungen**
Teilnahme an unbewilligter Demonstration, Haus- und Landfriedensbruch, Hinderung einer Amtshandlung, Filmaufnahmen von Polizeieinsatzkräften etc. im Konflikt mit der Medienfreiheit und der Medienethik; Darstellung der Rechtsgrundlagen und Aufarbeitung der Bundesgerichtspraxis
20. **Informanten- und Quellenschutz der Medienschaffenden**
Darstellung der Rechtsgrundlagen und Aufarbeitung der Rechtspraxis inkl. EGMR; z.B. BGE 140 IV 108, BGer 6B_330/2019 vom 18. November 2020, BGer 1B_293/2013 vom 31. Januar 2014 und dazu EGMR Requête no 35449/14

Fallstudien

21. **Die mediale Inszenierung des Strafprozesses – Vincenz-Prozess, Fall Rupperswil**
Fallbeschreibung, Bedeutung der Medien aus der Sicht der Medienwissenschaft, Medien im Gerichtssaal, Dokumentarsendungen usw.; Wie weit darf die Staatsanwaltschaft/ der Verteidiger Medienarbeit leisten?